

Dr. Martin Albrecht

Geschäftsführer und Bereichsleiter Gesundheitspolitik,
IGES Institut GmbH Berlin

Mag. theol. Elimar Brandt

Vorstand Borghardt Stiftung zu Stendal und
PflegeZukunfts-Initiative e. V., Berlin

Holger Cordes

Geschäftsführer & General Manager Central Europe |
Cerner Deutschland GmbH

Prof. Dr. Arno Elmer, LL.M. (oec)

Professor an der FOM Hochschule für Oekonomie &
Management in Nürnberg und Berlin. Wissenschaftlicher
Leiter der FOM Forschungsgruppe eHealth.
Geschäftsführer der gematik.

Prof. Dr. Thomas Kersting MBA

Professor für das Fach Krankenhausmanagement TU
Berlin, Vorstand Berliner Krankenhaus-Seminar

Volker Lowitsch

Leiter Geschäftsbereich IT / Uniklinik RWTH Aachen

Dr. Anke-Britt Möhr

Geschäftsführerin. Stationäre Versorgung/Sonstige
Leistungserbringer, AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
Potsdam

Eugen Münch

Unternehmensgründer und Aufsichtsratsvorsitzender,
Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt a. d. Saale

Dr. Markus Müschenich

Gründer von ConceptHealth – Think Tank für die
Gesundheitswirtschaft und Managing Partner FLYING
HEALTH Berlin

Dr. Uwe K. Preusker

Vorstand Preusker Health Care Ltd Oy, Vantaa Finnland,
Herausgeber und Chefredakteur „Klinik Markt Inside“ und
medhochzwei Verlag GmbH

Anfragen richten Sie bitte an:

Berliner Krankenhaus-Seminar
Verein zur Fortbildung im Krankenhauswesen e.V.
c/o Fachgebiet Strukturentwicklung und Qualitätsmanage-
ment im Gesundheitswesen, Sekr. ST 0-1
Technische Universität Berlin, Steinplatz 2, 10623 Berlin

Kontakt:

Anne Hoffmann, Tel. (030) 314 298-05 Fax -06
anne.hoffmann.2@tu-berlin.de, www.bks.tu-berlin.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei, wir wären Ihnen aber für
eine Spende dankbar bzw. würden uns freuen, wenn Sie uns
als Mitglied aktiv unterstützen.

Bankverbindung:

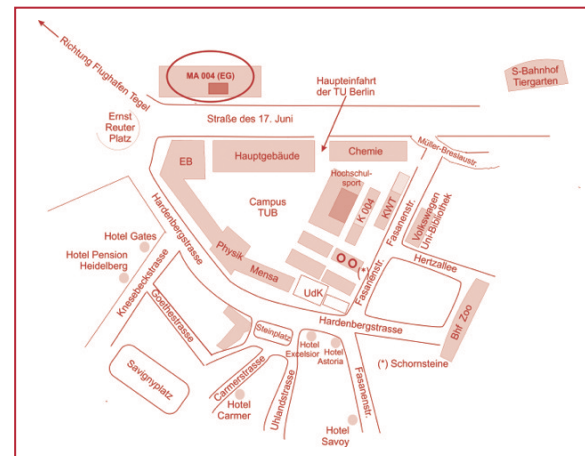
Verein zur Fortbildung im Krankenhauswesen e.V.
Postbank - Konto 67886106 - BLZ 10010010

Wann?

17:00 Uhr s.t. bis 19:00 Uhr (max. 19:30 Uhr)

Wo?

Mathematik-Gebäude in der Straße des 17. Juni 136
(gegenüber dem Hauptgebäude), Raum MA 004 (EG)



Verkehrsmittel: S-Bahn „Tiergarten“ oder „Zoologischer
Garten“, U-Bahn U2 „Ernst-Reuter-Platz“,
Bus M45, 245, X9

52. BKS

52. Berliner Krankenhaus-Seminar

25 Jahre nach dem Mauerfall – was das
Gesundheitswesen bewegt und bewegen
wird

Wintersemester 2014/15

Verein zur Fortbildung im Krankenhauswesen e.V.

Fachgebiet Strukturentwicklung und Qualitätsmanagement
im Gesundheitswesen, Fach Krankenhausmanagement,
Technische Universität Berlin

Berlin School of Public Health
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Liebe Freunde und Gäste des Berliner Krankenhaus-Seminars,

gemeinsam mit den Mitgliedern der vorbereitenden Arbeitsgruppe freuen wir uns, Ihnen das aktuelle Programm mit dem zentralen Thema des Semesters

25 Jahre nach dem Mauerfall – was das Gesundheitswesen bewegt und bewegen wird

überreichen zu dürfen.

Zunächst einmal haben wir uns entschieden in diesem Semester das „Format“ zu ändern: Nur noch ein Referent wird im Zusammenspiel mit dem Moderator das Thema des jeweiligen Abends gestalten. Dies gibt uns mehr Raum für Vorträge und Statements als Grundlage für anschließende Diskussionen mit den Besuchern der Veranstaltungen. Referenten und Moderatoren stehen tief „im Thema“ und werden ihre Sicht der Dinge pointiert und ohne Zeitdruck präsentieren können.

Weiter greifen wir bewusst das Datum des 9. November 1989 als Bezugspunkt für den Themenkanon unseres BKS heraus: 25 Jahre nach dem Fall der Mauer erscheint es uns angemessen, nicht nur die Entwicklung im Deutschen Gesundheitswesen seither Revue passieren zu lassen, sondern zugleich die Hand am Puls zu haben für das, was auf uns zukommt.

In unserer Auftaktveranstaltung wird der Unternehmensgründer des ersten privaten Krankenträgers, welcher als Aktiengesellschaft formiert wurde und den Sprung in den M-DAX realisierte, seine ganz persönliche Sicht der Entwicklung der letzten 25 Jahre vermitteln. Und ganz bestimmt den Blick in die Zukunft richten: Das von Eugen Münch entwickelte Netzwerkmedizin-Konzept als konkreter Ansatz für die dringend erforderliche Weiterentwicklung des Gesundheits- und Krankenhauswesens - als unternehmerischer Impuls, nicht als politischer.

Danach gibt es Gelegenheit, aus Sicht einer der größten Krankenkassen Deutschlands nachzuvollziehen, wo wir in 10 oder 15 Jahren in Berlin und Brandenburg stehen werden. Für die Geschäftsführerin der AOK Nordost für den stationären Bereich, Dr. Anne-Britt Möhr, sind dabei die gerade erfolgten Positionierungen des Berliner Senates zur Krankenhausplanung und –finanzierung Anlass genug, auch kontrovers diskutierte, Fragen wie Planung vs. Direktverträge, Qualität als Planungsparameter, Fragen der Notfallversorgung, Investitionsfinanzierung, etc. intensiv zu beleuchten.

Dr. Uwe K. Preusker verantwortet das gerade veröffentlichte Gutachten zu Marktaustritten von Krankenhäusern des GKV-

Spitzenverbandes. Der GKV-Spitzenverband hat darin die Klinikschließungen der letzten zehn Jahre untersuchen lassen und verzeichnet im Ergebnis, dass es keinen Trend zu vermehrten Schließungen von Krankenhäusern gegeben hat. Was aber bringt die Zukunft: Wird es eine Schließungswelle in der deutschen Krankenhauslandschaft geben? Was können „die Überlebenden“ aus den Krankenhausschließungen lernen? Wird der ursprünglich in den Koalitionsverhandlungen eingeführte 500-Millionen-Fonds für Umwandlung von Kliniken doch noch wieder belebt werden?

Zu Beginn des neuen Jahres wird uns der Chef der gematik, Prof. Arno Elmer, zeitgerecht nach Einführung der Elektronischen Gesundheitskarte zum 1.1.2015 mit den neuesten Entwicklungen von E-Health als Schlüssel der Kooperation und Koordination einer gezielten und zukunftsweisenden Versorgung vertraut machen. Projekte- und Innovationslösungen für die patientenzentrierte, digitale Gesundheitsversorgung im 21. Jahrhundert werden von Holger Cordes, dem CEO von Cerner Deutschland, präsentiert. Mit Cerner wurde im Markt für Krankenhausinformationssysteme in den zurückliegenden Monaten ein spektakulärer Besitzerwechsel vollzogen: Der KIS-Gigant aus den USA hat im August die Healthcare-IT-Sparte von Siemens für 1,3 Milliarden Euro übernommen. Dies wird auch den deutschen Krankenhausmarkt der Zukunft prägen, hat doch Cerner bereits in den USA bei sogenannten Bevölkerungsmanagementmodellen gezeigt, dass die elektronische Steuerung und Verwaltung von zentraler Bedeutung derartiger Projekte ist.

Zum Semesterabschluss lassen wir es praktisch ausklingen: Dr. Markus Müschenich als strategisch ausgerichteter Innovator wird im Dialog mit Volker Lowitsch als ausgewiesenem Praktiker des Krankenhaus-IT-Betriebes einer großen Uniklinik über Krankenhausnetze auf dem Vormarsch, die optimale Versorgung durch Vernetzung von ambulanten, teilstationären und stationären Systemen (z.B. beim Entlassungsmanagement) und die Behandlungs- oder Betreuungsform durch systemübergreifende Zusammenarbeit sprechen.

Wir haben qualifizierte Referenten zu alle diesen Themen gewinnen können und freuen uns auf gute Fachvorträge, spannende Diskussionen und besonders auf Ihre Teilnahme. Wir wollen Ihnen ein Forum für Austausch und Diskussion bieten.

Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, eine Anmeldung für die einzelnen Termine ist nicht erforderlich.

Mit den besten Grüßen

Thomas Kersting und Sebastian Irps
Vorstand des Berliner Krankenhaus-Seminars

12. November 2014

Eugen Münch

Ist 25 Jahre nach dem Mauerfall die Rationierung von Gesundheitsleistungen fällig oder gibt es Auswege, die mehr als ideologische Träume sind?

Moderation: Prof. Dr. Thomas Kersting

26. November 2014

Dr. Anke-Britt Möhr

Krankenhausplanung in der Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg – quo vadis? Braucht die Krankenhausplanung einen neuen Plan?

Moderation: Elimar Brandt

10. Dezember 2014

Dr. Uwe K. Preusker

Stationäres Überangebot? Zu viele Operationen? Marktaustritte von Krankenhäusern als Lösung - warum eigentlich nicht?

Moderation: Dr. Martin Albrecht

14. Januar 2015

Holger Cordes

E-Health in Deutschland und International – Perspektiven und Chancen für die Zukunft

Moderation: Prof. Dr. Arno Elmer

28. Januar 2015

Volker Lowitsch

Innovation und digitaler Informationsaustausch: Entwicklungen und Zukunftsprojekte für das System Krankenhaus

Moderation: Dr. Markus Müschenich